



GEMEINDE THAL



Thal
european energy award

Protokoll

der

ordentlichen Rechnungsgemeinde 2023

Montag, 27. März 2023

um 19.30 Uhr in der Doppelturnhalle Buechen

Versammlungsleiter:	Diezi Simon, Gemeindepräsident
Protokollführer:	Giger Christoph, Gemeinderatsschreiber
Stimmzähler:	Armbruster Irene, Thal Forrer Rosmarie, Thal Clerici Silvio, Thal
Stimmberechtigte:	4'340
Abgegebene Stimmausweise:	181
Stimmbeteiligung:	4,2 %

Die Stimmausweise wurden beim Eintritt in das Versammlungslokal durch die Stimmenzähler kontrolliert und eingezogen.

Der Vorsitzende, Gemeindepräsident Simon Diezi, begrüsst um 19.30 Uhr die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Zur Bürgerversammlung ist rechtzeitig eingeladen worden. Die Vorversammlung fand ebenfalls hier in der DTH Buechen statt. Die Einladung zur Rechnungsgemeinde mit der Traktandenliste ist in den amtlichen Publikationsorganen veröffentlicht worden. Sämtliche Haushalte wurden mit einer Amtsrechnung bedient.

Traktandenliste:

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2022 und des Berichtes der GPK
(Gemeindehaushalt, Schule, Elektroversorgung, Wasserversorgung, Altersheim Trüeterhof)
2. Vorlage der Budgets und des Steuerplanes für 2023
(Gemeindehaushalt, Schule, Elektroversorgung, Wasserversorgung, Altersheim Trüeterhof)
3. Allgemeine Umfrage
 - a) Motion «Aufhebung Perimeter Dorfbach, Thal» (Bericht und Antrag an der Bürgerversammlung 2024)
 - b) Allgemeine Umfrage

Wahl der Stimmenzähler

Die offizielle Stimmenzählerin an Bürgerversammlungen, Frau Iris Patt, ist von ihrem Amt zurückgetreten. An ihrer Stelle ist Frau Rosmarie Forrer vorgeschlagen. Es stellen sich demnach zur Wahl als Stimmenzähler für die heutige Bürgerversammlung:

- Armbruster Irene, Thal
- Forrer Rosmarie, Thal
- Clerici Silvio, Thal

Es werden keine anderen Vorschläge gemacht. Die genannten Personen werden als Stimmenzähler für die heutige Rechnungsgemeinde einstimmig gewählt.

1.

Vorlage der Jahresrechnungen 2022 umfassend sämtliche Verwaltungsbereiche der Politischen Gemeinde Thal

Die Erfolgsrechnungen der Einheitsgemeinde, der Elektro- und Wasserversorgung sowie des Alters- und Pflegeheimes Trüeterhof sind in der Jahresrechnung auf den Seiten 52 bis 120 ersichtlich. Die Resultate können wie folgt kurz zusammengefasst werden:

Einheitsgemeinde (d.h. Gemeinde inkl. Schule)

Im Budget 2022 rechnete der Rat mit einem Verlust von Fr. 2'421'860.00. Anstelle des budgetierten Verlustes resultiert nun ein Gewinn von Fr. 47'867.89; der Besserabschluss beläuft sich somit auf Fr. 2'469'727.89.

Der Besserabschluss kommt insbesondere daher, da in einigen Bereichen Mehreinnahmen, in anderen Bereichen Minderausgaben resultierten.

Elektroversorgung

Das Budget 2022 der Elektroversorgung rechnete mit einem Verlust von Fr. 18'840. Nun resultiert in der Rechnung ein Gewinn von Fr. 87'347.90; insgesamt ein Besserabschluss von Fr. 106'187.90.

Als Gründe für den Besserabschluss können wie folgt genannt werden:

- Geringerer Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Weniger Unterhalt Kabelleitungen, Freileitungen
- Geringerer Aufwand Apparate, SmartMeter

Wasserversorgung

Das Budget 2022 der Wasserversorgung wies einen Gewinn von Fr. 228'720 aus; nach dem Abschluss resultiert nun ein Gewinn von Fr. 766'667.93; insgesamt resultiert somit ein Besserabschluss von Fr. 537'947.93.

Als Gründe für den Besserabschluss können genannt werden:

- Geringerer Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Weniger Unterhalt Leitungsnetz
- Weniger Anschaffungen Apparate, Maschinen

Altersheim Trüeterhof

Im Budget 2022 rechnete das Alters- und Pflegeheim mit einem Verlust von Fr. 72'500. Nach Abschluss resultiert nun ein Verlust von Fr. 37'586.70; daraus ergibt sich ein Besserabschluss von Fr. 34'913.30.

Als Gründe für den Besserabschluss können genannt werden:

- Weniger Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Weniger Anschaffungen Mobiliar, Apparate und Maschinen

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass sich Dr. Walter Würzer anlässlich der Vorversammlung zur SkillsArena (Pumptrak, Skateanlage) äusserte und dabei mehrere Fragen an den Gemeinderat richtete. Die Verwaltung hat seine Fragen aufgearbeitet und die Antworten an W. Würzer - im Sinne einer Vorinformation - bereits zukommen lassen. Diese Angelegenheit muss noch vor der Abstimmung über den Rechnungsabschluss bereinigt sein, da eine eventuelle Ablehnung dieses Projektes oder dessen Finanzierung Auswirkungen auf die Rechnung hätte.

Die Fragen von Dr. W. Würzer, bzw. Antworten des Gemeinderates können wie folgt zusammengefasst werden:

Frage 1:

Wie kommt der Gemeinderat in der Investitionsrechnung für die Skills Arena auf einen Gesamtkredit von Fr. 648'600 (Rechnung 2020 Fr. 273'600 plus Nachfolgekredit Fr. 310'000, total Fr. 583'000, woher die Fr. 65'000 Differenz)?

Antwort:

Im März 2022 hat der Gemeinderat der Erstellung einer Street-Work-Out Anlage im Zusammenhang mit der Skills Arena zugestimmt und die Kosten von Fr. 65'000.00 im Sinne eines Nachtragskredits bewilligt.

Das Erstellen einer Street-Work-Out Anlage ist schon länger ein Thema, welches auf der Traktandenliste des Gemeinderates steht. Bereits mehr als einmal wurde ein Anlauf für das Erstellen einer solchen Anlage genommen. Am besagten Standort auf dem Grundstück steht

ein idealer Standort für eine Street-Work-Out Anlage zur Verfügung – direkt neben der Laufbahn. Es bietet sich somit an, die Street-Work-Out Anlage im Zusammenhang mit der Skills Arena zu erstellen.

Frage 2:

Wie verhält es sich mit den 2021 budgetierten Beiträgen Dritter von Fr. 250'000? Sind diese geflossen oder werden diese noch fließen?

Antwort:

Bei den Beiträgen Dritter sind bisher Fr. 160'000 geflossen. Diese stammen vom Verein Skills Arena Thal und sind Spendengelder, welche gesammelt wurden. Es ist davon auszugehen, dass nach den letzten Aktivitäten (z.B. Sponsorentafel) sowie der Eröffnung noch ein Restbetrag seitens Verein überwiesen werden kann. Ich gehe heute davon aus, dass wir die Beiträge Dritter Fr. 250'000 nicht erreichen werden.

Frage 3:

Reicht der Restbetrag von Fr. 180'400 für die Fertigstellung der Skills Arena?

Antwort:

Bei dem auf Seite 67 des Rechnungsheftes unter 313408 Skills Arena in der Spalte Ausgaben IR 2023 gezeigte Betrag von Fr. 180'400 handelt es sich um einen NETTO-Betrag. Für den Bau der Skills Arena stehen dem Gemeinderat total Fr. 898'600 zur Verfügung (IR 2021, Fr 523'600 plus GR-Beschluss März 2022 bzgl. Street-Work-Out, Fr. 65'000 plus Nachtragskredit Oktober 2022 mittels fakultativem Referendum, Fr. 310'000). Ausgegeben wurden bisher total Fr. 468'215 (2021 Fr. 11'716 und 2022 Fr. 456'489). Es verbleiben somit für 2023 Fr. 430'400. Abzüglich der „Beiträge Dritter“, Fr. 250'000 ergeben sich die dargestellten Fr. 180'400 (netto). Gemäss Rücksprache von dieser Woche mit dem Projektverantwortlichen seitens Planungsbüro wird von einem voraussichtlichen Abschluss von rund 826'400 CHF ausgegangen. Es ist daher davon auszugehen, dass innerhalb des Kostenrahmens von Fr. 898'600 abgeschlossen werden kann, resp. Minderbeiträge Dritter damit etwas kompensiert werden können.

Frage 4:

Wird der Beitrag Dritter an den Krennenbach von budgetiert Fr. 60'000 noch fließen?

Antwort:

Die Beiträge Dritter bestehen aus Unterstützungen seitens Kanton und Fondgelder (z.B. Naturfond). Basierend auf den im Voranschlag genannten Projektkosten wurden Zusagen von Fr. 55'710.30 SFR gemacht. Diese Beiträge werden nach den effektiven Kosten (nach Abrechnung) vergütet.

Frage 5:

Ist der Gemeinderat inskünftig bereit über beschlossene Nachtragskredite im Gemeindeblatt zu orientieren und auf ein alltägliches fakultatives Referendum hinzuweisen?

Antwort:

Auf Grund der Frist von 40 Tagen zur Einreichung eines Begehrens seit der amtlichen Bekanntmachung erachtet es der Gemeinderat als nicht sinnvoll im Gemeindeblatt auf fakultative Referenden hinzuweisen.

Fakultative Referenden können teilweise nicht mit dem 1mal pro Monat erscheinendem Gemeindeblatt abgestimmt werden.

Fakultative Referenden werden sowohl auf der Publikationsplattform des Kantons (<https://publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen/>), wie neu auch auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.thal.ch/verwaltung/amtliche-publikationen/>) veröffentlicht.

Dr. W. Würzer antwortet wie folgt:

- Für die umgehende und umfassende Beantwortung meiner Fragen danke ich dem Gemeinderat.
- Ich stelle erfreut fest, dass es zu keiner weiteren Kostenüberschreitung kommen wird.
- In diesem Projekt wurde jedoch völlig frei und unüberlegt budgetiert. Es wäre angezeigt gewesen, zuerst über ein Grundbudget abzustimmen und die Restkosten erst zur Abstimmung zu bringen, wenn die Beiträge Dritter bekannt sind.
- Aufgrund der Ausführungen von S. Diezi ist jetzt klar, warum das Referendum nicht im Mitteilungsblatt erscheinen konnte. Trotzdem bitte ich den Gemeinderat zu überlegen, im Mitteilungsblatt wenigstens über Referenden zu orientieren. Viele Leute (insbesondere ältere Personen) informieren sich zu wenig «Online» und die wenigsten Bürgerinnen und Bürger konsultieren regelmässig die Publikationsplattform des Kantons oder Gemeinde.

Nachdem keine weitere Diskussion gewünscht wird und keine Anträge zur Jahresrechnung gestellt wird, leitet S. Diezi zur Abstimmung über.

Antrag 1 der GPK

Der Antrag 1 der GPK, abgedruckt auf Seite 9 des Rechnungsheftes, lautet:

Die Jahresrechnungen 2022 der politischen Gemeinde Thal, der Elektrizitätsversorgung, der Wasserversorgung und des Alters- und Pflegeheimes Trüeterhof seien zu genehmigen.

Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2.

Genehmigung der Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023

Antrag 2 der GPK

Der Antrag 2 der GPK, abgedruckt auf Seite 9 des Rechnungsheftes, lautet:

Die Anträge des Rates über die Budgets und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Diskussion:

- Martin Stacher, Thal meldet sich zu Wort und verweist auf die Rechnung der Wasserversorgung, welche auch dieses Jahr wiederum im Plus schliesst. Ebenso die Rechnung der Elektrizitätsversorgung. In den vergangenen Jahren wurde stets ein Minus budgetiert, aber immer resultierte ein Plus. Es kommt ihm vor, als hätte der Rat im Rechnungsheft der letzten Jahre jeweils ein «Copy/Paste» vorgenommen. Aktuell wären viele Familien mit geringem Einkommen froh, wenn da oder dort eine Entlastung in Form einer Senkung der Steuern oder Gebühren beschlossen würde.
- S. Diezi zeigt auf, dass im Bereich des Stroms eine Senkung der Tarife aktuell kein Thema ist. Die Strompreise bewegen sich aktuell noch auf einem sehr hohen Niveau und die Entwicklung ist zu volatil, als dass eine Senkung vertretbar wäre. Allerdings zeigt sich beim Wasser, dass die gute, finanzielle Lage eine Reduktion des Tarifes zulässt.

Der entsprechende Beschluss des Gemeinderates ist bereits erfolgt; im kommenden Mitteilungsblatt vom April orientiert der Rat über die beschlossenen Senkungen.

- Silvio Clerici bezieht sich auf die Aussage des Gemeinderates im Rechnungsheft, eine Senkung des Steuerfusses sei auch unter dem Aspekt der anstehenden Investitionen nicht angezeigt. Er möchte wissen, um welche Investitionen es sich denn handelt. S. Diezi entgegnet, dass die besagten Investitionen im Rechnungsheft auf den Seiten 66 bis 71 detailliert aufgelistet sind. Er verzichtet deshalb an dieser Stelle auf eine Aufzählung der Investitionen.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Die Anträge des Rates über die Budgets und den Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 werden mit grossem Mehr, bei 2 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen, angenommen.

Gemeindepräsident S. Diezi dankt den Stimmberechtigten für die Zustimmung und Genehmigung der Budgets. Es ist für den Gemeinderat beruhigend und erfreulich, wenn die Bürgerschaft die Überlegungen des Rates nachvollziehen kann und diese auch unterstützt. Er sichert den Anwesenden zu, sich zusammen mit dem Gemeinderat weiterhin umsichtig und wohlüberlegt um die Finanzen der Gemeinde zu kümmern.

3.

Allgemeine Umfrage

a)

Motion «Aufhebung Perimeter Dorfbach»

S. Diezi orientiert, dass gemäss Gemeindegesetz an der heutigen Bürgerversammlung über die eingereichte Motion abgestimmt werden müsste. Wie auf Seite 121 im Rechnungsheft eingehend erläutert, fehlen jedoch einzelne Entscheidungsgrundlagen, um heute über die Motion abstimmen zu können. In Absprache mit den Motionären hat der Gemeinderat entschieden, die Abstimmung auf die Bürgerversammlung 2024 zu verschieben.

Gegen diese Vorgehensweise wird kein Einspruch erhoben.

b)

Allgemeine Umfrage

- Martin Stacher, Thal erkundigt sich, weshalb das Mitteilungsblatt jeweils «so spät» im Monat erscheint. S. Diezi entgegnet, dass die Gemeinde auf das Erscheinungsdatum keinen Einfluss hat. Der Herausgeber des Mitteilungsblattes ist die Druckerei Vetter in Thal und nicht die Gemeinde. Der Einsendeschluss ist stets um den 25. im laufenden Monat und das Blättli erscheint dann stets am ersten Freitag des nächsten Monats.
- Ueli Zingerli, Thal weist darauf hin, dass der Verkehr in der Gemeinde laufend zunimmt. Insbesondere an den zwei Knotenpunkten Einlenker Töberstrasse in die Buriestrasse sowie beim «Y» in Staad (Einfahrt in die Hauptstrasse) ist die Kapazität erreicht. Gerade die Töberstrasse ist wichtig für alle «Blaulicht-Organisationen». Er möchte vom Gemeinderat wissen, welche Massnahmen hier geplant sind. S. Diezi zeigt auf, dass dem Gemeinderat die Probleme rund um die Töberstrasse durchaus bekannt sind. Ideen, wie die Themen rund um dieses Strassenteilstück gelöst werden könnten, sind vorhanden. Da die Nachbargemeinde Rheineck davon betroffen ist, sind hier noch Abklärungen und Gespräche notwendig. S. Diezi ersucht U. Zingerli um Verständnis, dass

solche Abklärungen zeitaufwändig sind und sich Resultate nicht von heute auf morgen ergeben.

- Patrick Vogler Christen, Thal, meldet sich im Namen der IG SkillsArena zu Wort und dankt der Bürgerschaft wie auch dem Gemeinderat für die Umsetzung dieses Projektes. Dass eine solche Anlage in unserer Gemeinde gebaut werden kann, ist nicht selbstverständlich. Dazu brauchte es von der Gemeinde und insbesondere vom Bauamt einen aussergewöhnlichen Effort. P. Vogler Christen zeigt sich überzeugt, dass die gesamte Anlage eine «super Sache» wird, welche von den Kindern und Jugendlichen mit Sicherheit rege genutzt werden wird.

Eine weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Rechtmässigkeit:

Nachdem die allg. Diskussion nicht mehr genützt wird, weist S. Diezi darauf hin, dass er gemäss den Vorgaben im Gemeindegesetz die Rechtmässigkeit des Ablaufs dieser Bürgerversammlung zur Diskussion stellen muss.

Auf die Frage, ob jemand anwesend ist, der mit dem Ablauf der Bürgerversammlung nicht einverstanden ist (Art. 47 Abs. 1 Gemeindegesetz), meldet sich niemand.

Dankesworte:

S. Diezi weist darauf hin, dass verschiedenste Personen entscheidend dazu beigetragen haben, dass diese Bürgerversammlung in dieser Form stattfinden konnte.

- Allen voran richtet er einen grossen Dank an Gemeinderatsschreiber Christoph Giger, der bei unzähligen Projekten, Anlässen und Veranstaltungen Dreh- und Angelpunkt in der Gemeinde ist.
- Ein grosser Dank geht an alle Bereichsleitungen, die sich tagtäglich für die Gemeinde einsetzen und jeder in seinem Bereich dafür besorgt ist, dass die Mitarbeitenden einen guten Job im Sinne der Bürgerschaft machen.
- Einen weiteren Dank richtet S. Diezi an die beiden Finanzverwalter Thommy Kolp und Martin Weber. Dank ihrer guten Vorbereitung, konnte der gesamte Finanzteil, der bekanntlich den Hauptteil einer Bürgerversammlung ausmacht, problemlos abgewickelt werden.
- Ebenso richtet S. Diezi einen ausdrücklichen Dank an die GPK mit deren Präsidenten Martin Knöpfel, welche den Abschluss- und Budgetprozess eng begleitet hat und wertvolle Tipps beigesteuert hat.
- Zum Abschluss dankt S. Diezi den Mitgliedern im Gemeinderat für die konstruktive, offene und engagierte Zusammenarbeit im Rat.

Schluss der Bürgerversammlung: 20.10 Uhr

POLITISCHE GEMEINDE THAL

Der Versammlungsleiter

Der Protokollführer

Simon Diezi

Christoph Giger

Gemäss Art. 49 Gemeindegesetz vom 21. April 2009 (sGS 151.2) lag dieses Protokoll 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen (11. April bis 24. April 2023) öffentlich auf.

Innert der Auflagefrist sind keine Berichtigungsanträge gestellt worden.

9425 Thal, 25. April 2023

POLITISCHE GEMEINDE THAL

Der Gemeindepräsident

Der Protokollführer

Simon Diezi

Christoph Giger